

COSMOPOLITAN

FUN. FEARLESS. FEMALE.

FEBRUAR 2018

DEUTSCHLAND € 3,00

ÖSTERREICH € 3,50 | SCHWEIZ CHF 6,30

BETT AND WIN

Mit vollem Körpereinsatz:
Sex-Spiele, bei denen Sie
beide (höhe)punkten

 HAILEE
STEINFELD



Süßes oder Saures?

Experten analysieren:
Das steckt hinter
typischen Nasch-
Gewohnheiten

Gefahr im Anzug

5 Männertypen im
Liebesleben einer
Frau: ihre Risiken,
ihre Nebenwirkungen

DENIM-TRENDS

JEANS IM PO-CHECK

Der ideale Schnitt für
Ihren Figurtyp

GROSSER MOTIVATIONS-TEST

MACH'S (DIR) EINFACH!

Das motiviert Sie,
Ihre Lebensziele noch
leichter zu erreichen

Gratis-Sushi statt faire Bezahlung

Ein Insider über den
Arbeitsalltag in
Start-up-Unternehmen

Gegen den Strom

Warum Menschen, die
auffallen, schneller
Erfolg haben als
Mitschwimmer

10 SKIN RULES

Straff, makellos und
24 Stunden frisch:
DERMATOLOGEN-GUIDE
FÜR PERFEKTE HAUT

Was die neuen Superföhne wirklich können? Cosmo-Beautychefin Suzana Dulabic weiß es ganz genau. Denn sie hat alle getestet*

NUR HEISSE Luft?

HOCH DIE HAARE
Für mehr Stand am Ansatz raten Experten, das Haar beim Trocknen gegen die Wuchsrichtung zu büreten, statt über Kopf zu föhnen



Föhnt trockenes, geschädigtes Haar ganz sanft

MODELL: „Air3D Haartrockner D7779“ von Remington (ca. 200 €)

WAS ER VERSPRICHT: Einen präzisen Luftstrom, der laut Hersteller gleichmäßig aufgeheizt ist. Der Ionen-Generator und eine spezielle Pflfetechnologie sollen außerdem den Glanz der Haare verstärken.

COSMO-FAZIT: Der „Air3D“ ist handlich. Das gibt Pluspunkte – vor allem beim Glättföhnen zum Schluss. Durch die kurze „Nase“ kann man den Föhnschrahl viel präziser setzen als bei normalen Trocknern. Leider ist die Luft bei der Kühltaste immer noch viel zu warm, um das Haar zu fixieren. Mein Volumen-Styling fällt schnell zusammen. Aber: Der Luftstrom ist ultra-sanft, das schont trockene und strapazierte Haare. Die Gesamtföhnzeit: flotte 6:50 Minuten.

**Jeder Föhn wurde unter den gleichen Bedingungen getestet; direkt nach dem Duschen und unter Verwendung derselben Stylingprodukte.*



Stylt zielgenau mit Digital-Sensor

MODELL: „6500DEE Digital Sensor“ von Babyliss (ca. 250 €)

WAS ER VERSPRICHT: Temperatur sowie Luftstromgeschwindigkeit wird durch einen digitalen Sensor automatisch angepasst.

COSMO-FAZIT: Mit 430 g ist der Föhn schön leicht. Und außerdem leise. Ob der magische Sensor tatsächlich funktioniert, spüre ich nicht direkt, aber mein Blow Dry hält den ganzen Tag. Muss also was dran sein. Nachteile: Die etwas längere Föhnzeit von 8:20 Minuten sowie die viel zu starke Kältestufe, die meine Frisur durcheinander wirbelt, statt sie zu fixieren.

Definiert Locken

MODELL: „DevaDryer & Deva-Fuser“ von Devacurl (ca. 137 €)

WAS ER VERSPRICHT:

Frizz-freie Föhnergebnisse für Naturlocken und Wellen,

COSMO-FAZIT: Normalerweise föhne ich meine Naturwellen glatt. Aber weil der DevaDryer so einen – na, ich nenne ihn mal „ungewohnten“ – Hand-aufsatz hat, mache ich eine Ausnahme. Angenehm finde ich, dass aus allen „Fingern“ beidseitig Luft strömt, so kann man richtig ins Haar fassen und Volumen reinföhnen. Allerdings dauert das gefühlt ewig lange 8:35 Minuten. Für ordentlich definierte Locken trotzdem eine gute Zeit.



Schafft Extra-Volumen

MODELL: „Supersonic Haartrockner“ von Dyson (ca. 400 €)

WAS ER VERSPRICHT: Viel! Er unterscheidet sich nicht nur in Sachen Design von anderen Föhnen, sondern soll auch leiser, schneller und schonender sein.

COSMO-FAZIT: Der „Supersonic“ liegt toll und leicht in der Hand, die Bedienung ist intuitiv und er ist mit Abstand der Leiseste im Test. Ich bin begeistert. Leider komme ich mit dem Luftstrom nicht so gut klar. Er föhnt zwar schnell, verfilzt mein langes Haar dabei aber so stark, dass ich ihn ständig weglegen und nachbürsten muss. Das überraschende Ergebnis: Gerade dadurch habe ich richtig viel Textur und Volumen. Rechne ich Föhn- und Kämmzeit zusammen, komme ich locker auf über acht Minuten. Das macht aber nichts – bei diesem Ergebnis nehme ich das gern in Kauf.



Glättet störrische und lange Haare

MODELL: „Aura“ von ghdl (ca. 190 €)

WAS ER VERSPRICHT:

Durch einen konzentrierten Luftstrom bändigt er abstehende Härchen und verleiht so mehr Glanz.

COSMO-FAZIT: Abgesehen davon, dass er relativ leise und leicht ist, wirbelt der „Aura“ (im Gegensatz zu allen anderen!) meine langen Haare überhaupt nicht durcheinander. Sie sind danach (Föhnzeit 7 Minuten) smooth, für meinen Geschmack aber einen Tick zu weich. Daher ideal für krause Mähnen sowie zum Stylen von Sleek-Looks.

Trocknet im Eiltempo

MODELL: „Swiss Power 4ever“ von Valera (ca. 200 €)

WAS ER VERSPRICHT:

Durch einen Spezialmotor trocknet er bis zu 50% schneller als andere Föhne.

COSMO-FAZIT: Tatsächlich brauche ich nur 5:40 Minuten für den perfekten Blow Dry – schneller ging's mit keinem anderen Föhn. Aber: Mir ist die mittlere Föhnstufe zu kühl, die höhere jedoch zu heiß – dadurch muss ich ständig hin und her schalten (das nervt!). Wer aber morgens gern länger schläft, wird den „Swiss Power4ever“ ganz sicher lieben. 

